

geht dabei nicht um mit der Grund- und Gemeinschafts- genen Führerschein machen, der sie Kindern gemeinsam ans Ziel kommen.

adel?

egration, besondere fe und Umwelt. „Das Plön ist breit aufge- g. Deshalb sind alle kommen“, so Kreis- Leyk und Landrätin t. erklärten die Verein- 5. Dezember zum In- der Freiwilligen für nd soziale Entwick- Ehrenamts). Seither ag den ehrenamtli- das Engagement al- weltweit. Der Kreis Jahr 2000 erstmals mmen, ehrenamtlich dem Kreisgebiet zu tet seitdem jährlich r eine eigene Feier-

gt werden zu können, en Vorschläge mindes- ten enthalten: Vor- und und Alter des Ehrenamt- und eine detaillierte Be- ehrenamtlichen Tätigkeit. d bis zum 4. Oktober un- „Tag des Ehrenamtes“ Stabsstelle, Hamburger 06 Plön oder per E-Mail is-ploen.de zu richten. erteilt René Hendricks en Mailadresse oder un- -470.



Die Ostsee tanzt wieder

SCHÖNBERG (jam) Nach dem Erfolg des ersten Turniers in Schönberg geht Schleswig-Holsteins größtes Seniorentanzturnier „Die Ostsee tanzt“ jetzt in die zweite Runde im Ostsee-Ferienpark-Holm. Drei Tage lang, vom 30. August bis 1. September, zeigen dann Tanzpaare ab 30 Jahren ihr Können und kämpfen um den Siegerpokal. Alle Wettkämpfe sind für Gäste offen.

20 Jahre lang veranstalteten die Profitänzer Tanja und Thomas Fürmeyer erfolgreich die Tanzsportveranstaltung in Heiligenhafen. Dann mussten sie umziehen. In Schönberg fanden die beiden bereits für die Osterzeit „hervorragende Räumlichkeiten“, wie Thomas Fürmeyer die Örtlichkeiten im Ferienpark beschreibt. Deshalb geht es dort auch weiter, zwei Mal jährlich soll das Event nun im Ostseebad starten. Und die Organisatoren seien vor allem glücklich, dass auch die teilnehmenden Tanzpaare diesem Umzug so unkompliziert hinnahmen: Zum ersten Turnier meldeten sich mehr als 500 Paare aller Altersklassen ab 30 Jahren an, und es kamen knapp 1.300 Starts zustande. Für die zweite Veranstaltung an diesem Wochenende konnten die Organisatoren bereits jetzt rund 600 Tanzpaare mit Startmeldungen verbuchen. „Ostern ist immer mehr los, da sind Ferien“, erklärte Thomas Fürmeyer. „Im Herbst ist das dann etwas schmaler gehalten“, so seine langjährige Erfahrung.

Die Tanzveranstaltung wird dabei nicht hinter verschlossenen Türen stattfinden. „Zuschauer sind erwünscht“, verdeutlichte Thomas Fürmeyer. An allen drei Tagen können Besucher sich für 10 Euro in die Tanz-



Welt entführen lassen und den in glitzernde Tanzgarderoben gekleideten Tänzern aus Deutschland, Tschechien, Dänemark und Österreich live beim Präsentieren von Standard- und lateinamerikanischen Tänzen zuschauen. „Und sie können jederzeit raus und wieder rein“, ergänzt Thomas Fürmeyer. Außerdem können Gäste auch einen Blick hinter die Kulissen werfen, denn im Foyer werden ein Fotograf, eine Modedesignerin, die Tanzschuhe und -kleider präsentiert, und ein Hamburger Friseur zeigen, was noch zu so einem Turnier gehört. „Es hat etwas von „Let's Dance“. Die Besucher bekommen für 10 Euro viel geboten“, freute sich auch Schönbergs Bürgermeister Peter Kokocinski. Und ein weiteres Highlight haben die Organisato-

ren auch im Gepäck: Da der Deutsche Tanzsportverband (DTV) keine Wettkämpfe für 70+-Teilnehmer anbietet, haben die Fürmeyers die „Anti Aging Trophy 70+ und 75+“ in ihr Programm aufgenommen. Bereits beim ersten Turnier in Schönberg meldeten sich für diese Sonderklassen 60 Paare an. „Die freuen sich, dass jemand für ihre Altersklasse etwas macht“, so Thomas Fürmeyer.

■ Die Tanzsportveranstaltung im Festsaal des Ostsee-Ferienparks, Osterwisch 2, ist zu erleben am Freitag, 30. August, von 11 bis 23 Uhr, am Sonnabend, 31. August, von 9 bis 24 Uhr und am Sonntag, 1. September, von 9 bis 17 Uhr. Parkplätze stehen am Ferienzentrum zur Verfügung. Der Eintritt kostet 10 Euro, Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt. Den Zeitplan und weitere Infos gibt es unter www.die-ostsee-tanzt.de